

Gelingt Zeil der nächste Derbysieg?

Es ist wieder so weit. Die 2. Bundesliga der Kegler bietet den Sportfans das Mainerby zwischen dem ESV Schweinfurt und dem 1.SKK Gut Holz Zeil. Dass es sich hierbei zweifelsfrei um ein Derby handelt, zeigt ein Blick auf die Landkarte. Um es genau zu nehmen trennen lediglich 28,91km Luftlinie die beiden Kontrahenten voneinander. Sportlich schwimmen die beiden Vereine vom Main derzeit in unterschiedlichen Fahrwassern. Während die Zeiler auf Platz 4 der Tabelle zu finden sind und damit sicherlich äußerst zufrieden sein werden, steht dem ESV auf Platz 9 das Wasser aktuell bis zum Hals und man kämpft weiterhin stark gegen den drohenden Abstieg.



Sportlich läuft es beim ESV Schweinfurt in dieser Saison nicht richtig rund. Dies dürfte mitunter auf die zwei Abgänge vor der Saison zurückzuführen sein. Neben Manuel Büttner, der zu seinem Heimatverein SV Herschfeld in die Bayernliga abgewandert ist, verließ auch Leistungsträger und Aushängeschild Christian Rennert den Verein in Richtung TSV Breitengüßbach, wo er in der 1. Bundesliga auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist. Das aktuelle Team rangiert mit 7:17 Punkten nun auf Platz 9 der Zweitligatabelle und muss seinen Blick wohl ausschließlich auf das rettende Ufer werfen. Um dieses erreichen zu können, will die Mannschaft aus der Kugellagerstadt gegen Zeil sicher den ersten Schritt in dessen Richtung gehen. Bisher konnte der ESV nur in Bamberg (5:3), zu Hause gegen die zweite Mannschaft aus Lorsch (7:1) sowie zu Hause gegen Weiden (6:2) als Sieger die Bahn verlassen. Weiterhin holte man gegen Kaiserslautern auf heimischer Anlage ein Unentschieden heraus. In den restlichen acht Partien zog man jeweils den Kürzeren. So auch beim Hinspiel in Zeil, als man beim 7:1 der Zeiler ohne große Chance war. Am Ende sprach besonders das Gesamtergebnis eine deutliche Sprache, als die Hausherren aus Zeil über 200 gefallene Kegel mehr vorzuweisen hatten. Doch gerade zu Hause ist der ESV Schweinfurt mit seinen Akteuren Holger Hubert, Andreas Ruhl, Markus Krug, Daniel Eberlein, Edwin Bischoff, Karl-Heinz Nenninger und Stefan Roth an einem guten Tag sicherlich in der Lage jeden Gegner in dieser Liga zu schlagen. Bisher gelang es den „Schnüdeln“ allerdings nicht, dass das gesamte Team sein Leistungspotential abrufen konnte, weshalb man am Ende so oft mit leeren Händen da stand.

Der Gast vom 1.SKK Gut Holz Zeil reist durch eine Punkteausbeute von 13:11 Punkten und einer Serie von vier Spielen ohne Niederlage mit breiter Brust mainabwärts und wird auch in Schweinfurt alles daransetzen, nicht mit leeren Händen den kurzen Heimweg antreten zu müssen. Nach den Siegen zu Hause gegen Großbardorf, zu Hause gegen Hainstadt, bei der Bundesligareserve in Lorsch und dem

Unentschieden zuletzt gegen den FSV Erlangen-Bruck haben sich die Zeiler bis auf Platz 4 der Tabelle nach vorne gearbeitet und sechs Punkte zwischen sich und dem vorletzten Tabellenplatz gepackt. Das Saisonziel, welches einzig und allein der Klassenerhalt ist, scheint damit nun langsam in greifbare Nähe zu kommen. Sicher wird allerdings auch sein, dass man sich auf dem bisherigen Saisonverlauf nicht ausruhen kann und noch den ein oder anderen Punkt einfahren muss, um am Ende nicht doch noch unter dem so gefürchteten Strich zu landen. Diese Einschätzung teilte uns auch Zeils Patrick Löhr vor der Partie mit: „Der kommende Spieltag führt uns zum ESV Schweinfurt. Ein Duell gegen den ESV Schweinfurt, der in den vergangenen Jahren nach dem Meistertitel in der Bayernliga im Jahr 2008 nun deutlich größere Brötchen gebacken hat, ist für uns doch etwas Besonderes. Aus diesem Grund bringt so ein Derby für jeden Spieler natürlich eine extra Portion Motivation, die wir für das Spiel am Samstag positiv nutzen wollen. Ein Blick auf die Tabelle zeigt uns, dass wir deutlich entspannter in die Partie gehen können, als die Hausherren aus Schweinfurt. Für sie ist jede anstehende Partie ein kleines Endspiel, um am Ende die Klasse halten zu können. Doch auch wir müssen den Blick weiterhin nach unten richten und weiter hart an unserem Ziel Klassenerhalt arbeiten. Klar sieht es dahingehend derzeit mit Platz 4 sehr gut aus, dennoch müssen wir in den bevorstehenden Partien noch Punkte sammeln, um am Ende nicht vom Ausgang anderer Spiele abhängig zu sein. Der Fehler, den ESV Schweinfurt aufgrund des neunten Tabellenplatzes zu unterschätzen, werden wir auf keinen Fall machen. Wir kennen jeden einzelnen Spieler natürlich sehr gut und wissen was die Jungs aus Schweinfurt in der Lage sind zu leisten. Daher wird uns am Samstag ein extrem schweres Spiel erwarten.“



Das Spiel zwischen dem ESV Schweinfurt und dem 1.SKK Gut Holz Zeil beginnt am Samstag bereits um 12:00 Uhr.